

Radausflug

Alle zwei Jahre veranstaltet die Sektion Velo des USSG35 einen großen Radausflug. Vor zwei Jahren mußte er leider ausfallen. Dieses Jahr bestand dann wieder die Gelegenheit, bei einer der vier angebotenen Strecken mitzufahren. Sectionschef Joel hatte uns schon vor zwei Jahren, beim Besuch der offiziellen Delegation aus Saint-Gilles, eingeladen – also sind wir dieser Einladung gefolgt:

Erstes Aprilwochenende. Wir sind wieder zu dritt unterwegs. Diesmal mit Sil-

ke Becker. Sie ist mit Abstand die erfahrenste Rennfahrerin, und sie hat auch einen VW-Bus, in den wir alle drei Räder reinbekommen. Für Gabi Pfeiffer und mich ist ja bereits die zweite Sport-Tour dieses Jahr in unserer Partnergemeinde.

Diesmal fahren wir schon am Donnerstag los, landen aber abends gleich wieder in der lokalen Crêperie. Dafür können wir am Freitag schon mal eine erste Trainingsrunde drehen. Jean-Pierre Martin von der Laufsektion

begleitet uns, weil unser Gastgeber Joel Allain noch in den Vorbereitungen für das morgige Großereignis steckt. Ein kleines Schlößchen am Wegesrand erweckt unser Interesse – prompt lädt uns der Besitzer auf einen Kaffere ein.

Samstag – 100 km um Saint-Gilles herum. Wir merken, dass das Gros der Radfahrer die 150 km fährt – nur die „Blinden und Sehschwachen“ ruhen sich auf den 100 km aus. Also genau richtig für uns. Wir gehen es gemütlich an – es heißt ja nicht umsonst Cyclo-



Probefahrt mit Jean-Pierre Martin.

tourisme. Dafür hat die Oberbretagne landschaftlich und historisch einiges zu bieten. Durch den sagenhaften Wald von Brocéliande, vorbei am Grab von Merlin. Lange Mittagspause in Paimpont. Und weiter auf den zweiten 50 km. Silke wollte es uns nicht glauben – aber auch beim Radfahren herrscht in der Bretagne immer Gegenwind. Dafür bleibt es die meiste Zeit trocken. Erst in der letzten Stunde nehmen wir noch zwei kräftige Regenschauer mit, den zweiten sogar mit Hagelkörnern.

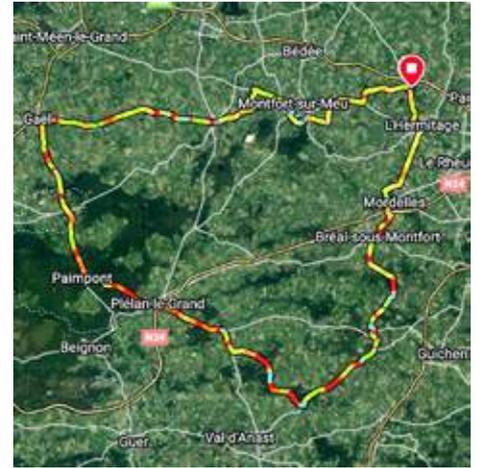
Am Abend hat die Sektion für die Radfahrer einen kleinen Imbiss im Centre Culturel „La Grange“. Gabi und Silke bekommen sogar Radlertrikots aus dem Gründungsjahr der Sektion geschenkt. Mal schauen, ob wir diese Trikots bei der nächsten RTF sehen können. Es wird sogar ein bisschen gesungen. Die Franzo-

sen wünschen sich „Oh Tannenbaum“. So kalt war's doch gar nicht heute!?

Am Sonntag fahren wir nach Bécherel. Bécherel ist die bretonische „Stadt der Bücher“, mit 15 Buchhandlungen für 660 Einwohner. Wir haben eine Stunde gestöbert, aber leider trotzdem nix für uns gefunden. Aber auf dem Rückweg schauen wir uns noch das Château de Montmuran an. Auch wenn nur noch ein Drittel des Schlosses steht – aber das muss mal eine gigantische Verteidigungsanlage gewesen sein.

Am Montag müssen wir dann schon wieder zurück. Aber es sind ja nur noch sechs Wochen, bis am 18. Mai wieder eine größere Delegation aus Saint-Gilles zu uns nach Bubenreuth kommt ... ■

Text und Fotos: Olaf Köbernick



Silke und Gabi mit Joel Allain.



Zwischenstopp in Mordelles.



Chateau de Montmuran.